

VHS: Von Handmade bis KI – Musik und Performance bei den KunstFestSpielen Herrenhausen

Ein Kurs der Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover (VHS) stellt neue Werke bei den KunstFestSpielen Herrenhausen vor, die ein breites Spektrum abdecken zwischen immersiver Klanginstallation und akustischem Konzert, zwischen KI-generierten Texten und realen tanzenden Körpern.

Die Teilnehmer*innen kommen mit den Dramaturg*innen Beate Schüler und Rainer Hofmann ins Gespräch und besuchen zwei Konzerte und eine Installation. Die Einführung am 7. Mai findet im Musik Kiosk der UNESCO City of Music Hannover statt. Eine Kooperation der VHS Hannover und der KunstFestSpiele Herrenhausen

Kosten: 54,80 Euro inklusive Eintritt. Weitere Infos auf www.vhs-hannover.de und auf www.kunstfestspiele.de Anmeldung per E-Mail an kultur.vhs@hannover-stadt.de.

Die Termine im Überblick:

Mittwoch, 7. Mai, 18.30 bis 20 Uhr/Musik Kiosk am Kröpcke
Einführung mit Beate Schüler & Rainer Hofmann

Mittwoch, 4. Juni, 19.30 bis circa 20.45 Uhr / Galerie Herrenhausen
Konzert "Music for Strings" / Ryoji Ikeda, Ensemble Modern

Sonnabend, 7. Juni, 19.30 bis circa 20.30 Uhr/DHC-Halle
Konzert "ORBIT – A War Series"/Brigitta Muntendorf

Mittwoch, 11. Juni, 18.30 bis 20 Uhr/Musik Kiosk am Kröpcke
Nachbereitung mit Rainer Hofmann

Die Installation "Sunrise for the sleepers" von Boris Acket & HIIIT ist von Donnerstag, 29. Mai bis Sonntag, 1. Juni, jeweils 17 bis 23 Uhr in der Galerie Herrenhausen geöffnet und kann bei freiem Eintritt individuell besucht werden.